

04. März 2013 18:08 Uhr

BÜRGER WERDEN HAUPTANTEILSEIGNER

## Die Bürgerenergiegenossenschaft Solarpark Vogtsburg ist gegründet

Der formale Gründungsakt der "Bürgerenergiegenossenschaft Solarpark Vogtsburg" ist vollzogen. Jetzt prüft der baden-württembergische Genossenschaftsverband die Unterlagen.



Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Bürgerenergiegenossenschaft  
Foto: Benjamin Bohn

VOGTSBURG-OBERROTWEIL. Rechtskräftig wird die Bürgerenergiegenossenschaft erst mit dem Eintrag ins Genossenschaftsregister. Vogtsburgs Bürgermeister Gabriel Schweizer sprach von einem erfreulichen Termin. "Wir haben gemäß der Empfehlung des baden-württembergischen Genossenschaftsverbands versucht, den Rahmen klein zu halten", sagte Schweizer. Die Gründungsversammlung, an der auch einige Vogtsburger Stadträte teilnahmen, hatte einen eher formalen Ablauf. 20 Gründungsmitglieder zeichneten schließlich die ersten Anteile.

"Das Vorhaben ist für Vogtsburg von besonderer Bedeutung", machte der Bürgermeister, der auch Sitzungsleiter war, deutlich. Die Entscheidung für den

Solarpark sei von Anfang an mit dem Wunsch nach einer breiten Beteiligung der Bevölkerung verbunden gewesen. Der Solarpark sei eine Möglichkeit, wie die Energiewende für jeden erfahrbar gemacht werden kann. "Wir bringen hoffentlich einen Schneeball ins Rollen", sagte Schweizer. Er hoffe, dass die Bürger die Möglichkeit der Beteiligung nutzen.

"Es ist ein ambitioniertes Vorhaben, von der Planung bis zur Fertigstellung", so Schweizer. Um die höhere Einspeisevergütung mitzunehmen, ist der Solarpark fristgerecht im Februar ans Netz gegangen. Strom wird er jedoch erst Mitte März erzeugen.

Reiner Richter, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank Kaiserstuhl, verdeutlichte, welche Vorteile eine Genossenschaft mit sich bringe. So würde sie unter anderem die Möglichkeit bieten, Bürger einzubeziehen und sie an der wirtschaftlichen Erfolg teilhaben zu lassen.

Richter erklärte, dass sich die Energiegenossenschaft bis zur Eintragung ins Genossenschaftsregister in Gründung befinde. Der Vorstandssprecher der Raiffeisenbank stellte auch die Satzung vor, die anschließend einstimmig beschlossen und von den Gründungsmitgliedern unterzeichnet wurde. Durch die Anteilzeichnungen sollen 2 Millionen Euro an Kapital zusammenkommen, 5,5 Millionen Euro sollen aus einem Bankdarlehen finanziert werden. Falls sich nicht genügend Vogtsburger an dem Projekt beteiligen, könnte eine regionale Öffnung des Angebotes erfolgen.

Nachdem die Versammlungsteilnehmer durch die Zeichnung ihrer Anteile zu offiziellen Gründungsmitgliedern wurden, ging die Gründung- in die erste Hauptversammlung über. Anschließend wählten die Genossenschaftsmitglieder neun Aufsichtsräte. Gabriel Schweizer übernimmt den Vorsitz im Aufsichtsrat. Außerdem gehören dem Gremium Bernd Dägele, Paul Albert Gut, Michael Hettich, Siegmund Höre (Schriftführer), Thomas Langenbacher, Arno Landerer, Christiane Salbach (stellvertretende Schriftführerin) und Reiner Richter (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender) an. In seiner konstituierenden Sitzung entschied sich der Aufsichtsrat für das Vorstandsduo: Walter Bitzenhofer kümmert sich um die technischen Angelegenheiten, der kaufmännische Bereich gehört zum Aufgabengebiet von Hans-Peter Vögtle.

Die Bürgerenergiegenossenschaft wird sich mit 75 Prozent an dem Solarpark beteiligen. Die übrigen 25 Prozent des Projekts übernimmt die Firma F & S Solar Concept, die den Solarpark gebaut hat. F & S und die Bürgerenergiegenossenschaft gründen anschließend eine offene Handelsgesellschaft (OHG), was Schweizer zufolge gesellschaftsrechtlich notwendig ist.

## Energiegenossenschaft

Anteile an der Bürgerenergiegenossenschaft können bis zum 15. April gezeichnet werden. Zeichnungsscheine gib es in der Raiffeisenbank Kaiserstuhl, im Vogtsburger Rathaus und bei den Vorständen. Ein Anteil beträgt 1000 Euro. Um Genossenschaftsmitglied zu werden, müssen zwei Anteile gezeichnet werden.

Optional gibt es die Möglichkeit, sich mit bis zu 70 000 Euro zu beteiligen. Die endgültige Zuteilung erfolgt erst zum 15. April. Bei besonders hoher Nachfrage werden die Anteile quotale zugeteilt. Genossenschaftsmitglied können Vogtsburger Bürger oder ihre nächsten Verwandten werden.

Autor: Benjamin Bohn